

# Antrag auf Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen

## Studiengang Bachelor (B.Sc.) Sport- und Eventmanagement (Curriculum Mai 2024)



Vor- und Nachname des Antragstellers	
Strasse, Nr.	
PLZ, Wohnort	
Telefon	
E-Mail	

### **Hinweise:**

1. Füllen Sie den Antrag bitte sorgfältig aus.
2. Zur Prüfung Ihres Antrags auf Anrechnung sind folgende Unterlagen notwendig:
  - Übersicht über die Inhalte, der von Ihnen erfolgreich besuchten Lehrveranstaltungen (Zeugnis o.ä.)
  - Übersicht über den zeitlichen Umfang (ECTS / CP), der von Ihnen erfolgreich besuchten Lehrveranstaltungen (Modulhandbuch o.ä.)
  - Kopie der Leistungsnachweise bzw. einen Notenspiegel, der von Ihnen erfolgreich besuchten LehrveranstaltungenBitte achten Sie darauf, dass Sie alle für die Prüfung des Antrags notwendigen Unterlagen beifügen.

### **Grundlage der Anrechnung:**

1. Gemäß § 9 der Allgemeinen Prüfungsordnung der Privatuniversität Schloss Seeburg können Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen unter folgenden Bedingungen anerkannt werden:
  - (1) Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen in Studiengängen werden angerechnet, sofern und soweit keine wesentlichen Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen (Lernergebnisse) besteht. Dafür ist kein schematischer Vergleich, sondern eine Gesamtbetrachtung und Gesamtbewertung vorzunehmen. Hinsichtlich des Anrechnungsausmaßes gilt sinngemäß § 8 (4) PHG idgF.
  - (2) Über die Anrechnung entscheidet die jeweilige Studiengangsleitung. Eine Anrechnung setzt einen schriftlichen Antrag des Studierenden unter Verwendung eines vom Prüfungsamt herausgegebenen Formulars voraus und kann nur erfolgen, wenn die Studienzzeit, Studienleistung oder Prüfungsleistung, die auf Grund der Anrechnung erlassen werden soll, noch nicht erbracht wurde. Die für die Anrechnung erforderlichen Unterlagen sind dem Antrag beizulegen.

- (3) Werden Studien- und Prüfungsleistungen angerechnet, sind die Noten – soweit die Notensysteme vergleichbar sind – zu übernehmen und in die Berechnung der Gesamtnote einzubeziehen. Bei unvergleichbaren Notensystemen wird der Vermerk „bestanden“ aufgenommen. Eine Kennzeichnung der Anrechnung im Zeugnis ist zulässig.
- (4) Hinsichtlich des Anrechnungsausmaßes gilt sinngemäß § 8 (4) PHG.

Die Anerkennung der entsprechenden Vorleistungen erfolgt auf Basis der Zeugniskopie.

**Erklärung:**

Hiermit beantrage ich gemäß § 9 der Allgemeinen Prüfungsordnung der Privatuniversität Schloss Seeburg die Anrechnung bereits erbrachter Studien- bzw. Prüfungsleistungen. Bei den in Frage kommenden Modulen habe ich auf dem beiliegenden Formular meine Vorleistungen eingetragen. Die zur Bearbeitung notwendigen Unterlagen füge ich als Anlage bei.

---

**Ort, Datum**

---

**Unterschrift**

# Studiengang Bachelor (B.Sc.) Sport- und Eventmanagement

(Curriculum Mai 2024)

1. Semester							
Modul	ECTS	Kompetenzen	Antrag auf Anrechnung aufgrund folgender Vorleistungen <sup>1</sup>	Erworben an der Hochschule <sup>2</sup>	ECTS <sup>3</sup>	Note	Anrechnung genehmigt
Cornerstone Modul	6	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über den Bachelorstudiengang „Sport- und Eventmanagement“</li> <li>• Einführung in zentrale Konzepte der Wirtschaftswissenschaften und des Sport- und Eventmanagements</li> <li>• Einführung und Diskussion aktueller Herausforderungen im Sport- und Eventmanagement-Kontext</li> <li>• Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten auf Bachelorniveau</li> <li>• Überblick über relevante quantitative und qualitative Datenanalysemethoden und die Interpretation von Analyseergebnissen</li> </ul>					
Marketing	6	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Marketings</li> <li>• Kaufverhalten und Marktforschung</li> </ul>					

<sup>1</sup> Nennen Sie bitte Art und Namen des Moduls, in der Sie die Vorleistung erbracht haben. Eine Kopie des Leistungsnachweises (Notenübersicht, Zeugnis oder tabellarische Notenbescheinigung) ist beizufügen.

<sup>2</sup> Nennen Sie bitte die (Fach-)Hochschule, die die Vorleistung bestätigt.

<sup>3</sup> Nennen Sie bitte die Anzahl der ECTS des Moduls.

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Generierung des Marketingplans</li> <li>• Strategisches Marketing: Situationsanalyse, Ziele, Strategien</li> <li>• Operatives Marketing: Preis-, Produkt-, Kommunikations-, und Distributionspolitik</li> <li>• Marketingimplementierung, -kontrolle und -organisation</li> <li>• Komplexe Marketingkonzepte: Markenführung und Customer Relationship Management (CRM)</li> <li>• Social Media- und Neuro Marketing</li> </ul>					
<b>Vereins- und Verbandsmanagement sowie Sportanlagenmanagement</b>	6	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vereins- und Verbandsstrukturen in Österreich (Fach- und Dachverbände, Behörden) und weltweit (internationale Sportfachverbände)</li> <li>• Typologie, Zuordnung und Organisationsstrukturen von Sportanlagen und deren Nutzung</li> <li>• Leitbildentwicklung für Sportvereine und Sportverbände</li> <li>• Managementaufgaben und Kompetenzspektrum im Vereins- und Verbandssport</li> </ul>					
<b>Externes Rechnungswesen</b>	6	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische Grundlagen und gesetzliche Regelungen im nationalen und internationalen Kontext (UGB, IFRS, US-GAAP)</li> <li>• Grundlagen der handelsrechtlichen</li> </ul>					

		<p>Rechnungslegung sowie Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansatz und Bewertung von Aktiva (Anlagevermögen, Umlaufvermögen)</li> <li>• Ansatz der Passiva (Eigenkapital, Fremdkapital)</li> <li>• Aktive und passive Rechnungsabgrenzung</li> <li>• Gewinn- und Verlustrechnung</li> <li>• Grundlagen der internationalen Rechnungslegung</li> <li>• Jahresabschluss als Informationsquelle (Bestandteile des Jahresabschlusses, Aufbereitung der Jahresabschlussinformationen, Bildung und Beurteilung von Kennzahlen, Möglichkeiten und Grenzen der Bilanzanalyse), Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (Vermögensstruktur, Finanzierungsstruktur, Kapitalflussrechnung, Liquiditätssituation und Cash-Flow-Entwicklung, Ergebnis- und Rentabilitätsanalyse)</li> </ul>					
<p><b>Wirtschaftsmathematik und Statistik für das Sport- und Eventmanagement</b></p>	<p>6</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die lineare Optimierung: Grundlagen (Aufstellen eines LPs, grafische Lösung, Sensitivitätsanalyse, Interpretation der optimalen Lösung, Anwendungen),</li> </ul>					

		<p>Transport- und Zuordnungsprobleme, ganzzahlige (binäre) Programmierung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Prognoserechnung: Mittelwerte, MSE/MAD, Glättungsverfahren, Trendprognose, Trend und Saison, Regressionsanalyse</li> <li>• Anwendungen im Sportmanagement</li> <li>• Problemlösung mit Computerunterstützung (MS Excel)</li> </ul>					
<b>2. Semester</b>							
<b>Personal</b>	<b>6</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prozess des Personalmanagements</li> <li>• Personalbeschaffung und -auswahl</li> <li>• Personalentwicklung und Karriere</li> <li>• Personalfreisetzung</li> <li>• Diversitätsmanagement</li> <li>• Performance Management</li> <li>• Unterscheidung Human Resource Management und Organisational Behavior</li> <li>• Führung und Macht</li> <li>• Motivation und Arbeitsverhalten</li> <li>• Commitment, Arbeitszufriedenheit, intraorganisationales Vertrauen</li> </ul>					

<b>Professional Communication (EN)</b>	<b>6</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationstheorien und -modelle</li> <li>• Interkulturelle Kommunikation</li> <li>• Professionelle schriftliche Kommunikation</li> <li>• Mündliche Kommunikation und Präsentationstechniken</li> <li>• Business Communication in digitalen Medien</li> <li>• Konfliktmanagement und Verhandlungskompetenzen</li> </ul>					
<b>Internes Rechnungswesen</b>	<b>6</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Themengebiet Kosten- und Leistungsrechnung und theoretische Fundierung</li> <li>• Abgrenzung von anderen Bereichen des Rechnungswesens</li> <li>• Ermittlung der unterschiedlichen Kostenarten</li> <li>• Methoden der Zuordnung von Gemeinkosten an Kostenstellen (Betriebsabrechnungsbogen und innerbetriebliche Leistungsverrechnung)</li> <li>• Zuordnung der Kosten an Kostenträger</li> <li>• Einsatz von Kalkulationsverfahren</li> <li>• Aspekte der Prozesskostenrechnung</li> <li>• Aspekte unterschiedlicher Direct Costing Ansätze</li> </ul>					

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Themengebiet Controlling, theoretische Fundierung</li> <li>• IT als Basis für das Controlling</li> <li>• Finanzielle Kennzahlen, Kennzahlensysteme</li> <li>• Abgrenzung von operativem und strategischem Controlling</li> <li>• Behandlung zentraler Instrumente des operativen Controllings</li> <li>• Behandlung unterschiedlicher Instrumente des strategischen Controllings</li> <li>• Projektcontrolling</li> <li>• Deckungsbeitragsrechnung und kurzfristige Erfolgsrechnung</li> </ul>					
<b>Persönlichkeits- und Teamentwicklung durch Sport</b>	<b>6</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Identifikation von persönlichen Stärken und Potenzialen</li> <li>• Analyse eigener Verhaltensmuster und Gewohnheiten</li> <li>• Selbstreflexion und Entwicklung von Selbstbewusstsein</li> <li>• Kommunikationsstrategien und nonverbale Kommunikation</li> <li>• Konfliktmanagement und konstruktive Konfliktlösung</li> <li>• Teamarbeit und Führungskompetenzen</li> <li>• Selbst- und Zeitmanagement</li> </ul>					

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Persönliche Zielsetzung und Karriereplanung</li> </ul>					
<b>Marktforschung für das Sport- und Eventmanagement</b>	6	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Empirische Sozialforschung im Überblick</li> <li>• Wissenschaftstheoretische Grundlagen</li> <li>• Qualitätskriterien</li> <li>• Forschungsthema</li> <li>• Finden hochwertiger wissenschaftlicher Literatur</li> <li>• Untersuchungsdesign</li> <li>• Operationalisierung</li> <li>• Quantitative und qualitative Methoden</li> <li>• Skalenniveaus und quantitative Datenanalyseverfahren</li> <li>• Praktische Hinweise zur Durchführung wissenschaftlicher Forschungsprojekte</li> </ul>					
<b>3. Semester</b>							
<b>Organisation</b>	6	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation als Institution, Struktur und Prozess</li> <li>• Formale Organisationsstrukturen</li> <li>• Entwicklung der Organisations- und Managementtheorien</li> <li>• Organisationskonzepte der Primär- und Sekundärorganisation</li> <li>• Dualproblem der Arbeitsteilung und Arbeitsvereinigung</li> </ul>					

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Temporäre Organisationsformen</li> <li>• Informelle Strukturen, Unternehmenskultur</li> <li>• Netzwerke und Organisation</li> <li>• Veränderungen und Unternehmenserfolg</li> <li>• Grundlagen des Change Managements, Widerstände in Veränderungsprozessen</li> <li>• Führung und Organisation</li> </ul>					
<b>Volkswirtschaftslehre für das Sport- und Eventmanagement</b>	<b>6</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rationale wirtschaftliche Entscheidungen und die Bestimmungsgrößen der Güternachfrage von Haushalten (Theorie des Haushalts)</li> <li>• Kostenminimierendes und gewinnmaximierendes Verhalten von Unternehmen, Faktornachfrage und Güterangebot von Unternehmen (Theorie der Unternehmung)</li> <li>• Marktgleichgewicht in Wettbewerbsmärkten</li> <li>• Grundlagen der Spieltheorie</li> <li>• Banken, Geld und der Kreditmarkt</li> <li>• Wirtschaftliche Schwankungen und Arbeitslosigkeit</li> <li>• Inflation, Arbeitslosigkeit und Geldpolitik</li> </ul>					

<b>Investition und Finanzierung</b>	<b>6</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Investitionskreislauf und Zahlungsströme</li> <li>• Statische und dynamische Investitionsrechenverfahren</li> <li>• Investitionsrechnung bei Unsicherheit</li> <li>• Nominalinvestitionen und Effektivzinsrechnung</li> <li>• Außen- und Innenfinanzierung</li> <li>• Finanz- und Liquiditätsplanung</li> <li>• Risikosteuerung mittels einfacher Derivate</li> </ul>					
<b>Praxisprojekt und Projektmanagement im Sport bzw. für Events</b>	<b>6</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen und Bedeutung des Projektmanagements in der Sport- und Eventbranche</li> <li>• Projektplanung und -controlling</li> <li>• Informations- und Vertragsmanagement im Projekt</li> <li>• Projektpersonal</li> <li>• Praxisprojekt aus der Event- und Sportbranche</li> </ul>					
<b>Responsible Leadership und Corporate Social Responsibility</b>	<b>6</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte und Theorien des verantwortungsvollen Führens</li> <li>• Ethik und Corporate Social Responsibility (CSR)</li> <li>• Nachhaltige Unternehmensführung und Stakeholder-Management</li> <li>• Leadership in Zeiten des Wandels und der Unsicherheit</li> </ul>					

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diversity und Inklusion im Leadership-Kontext</li> <li>• Fallstudien zu verantwortungsvollem Leadership</li> </ul>					
<b>4. Semester</b>							
<b>International Field Trip (EN) oder Wahlpflichtmodule im Sport- und Eventmanagement</b>	<b>6</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Je nach Wahlpflichtmodul</li> </ul>					
<b>Innovationsmanagement</b>	<b>6</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien und Konzepte des Innovationsmanagements</li> <li>• Innovationsprozesse und -modelle: Von der Ideenentwicklung bis zur Markteinführung</li> <li>• Kreativitätsförderung und Ideenmanagement</li> <li>• Strategisches Innovationsmanagement: Chancenidentifikation und -bewertung</li> <li>• Technologische Trends und ihre Auswirkungen auf Innovationen</li> <li>• Innovationskultur im Unternehmen</li> <li>• Erfolgsfaktoren und Risikomanagement im Innovationsprozess</li> <li>• Praxisbeispiele und Fallstudien aus verschiedenen Branchen</li> <li>• Analyse und Bewertung von Innovationsprojekten</li> </ul>					

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikation und Zusammenarbeit im Innovationskontext</li> <li>• Entwicklung konkreter Lösungsvorschläge für innovative Herausforderungen</li> </ul>					
<b>Bewegungs- und Trainingswissenschaft sowie Sportbiologie/-medizin</b>	6	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sport, Gesundheit und Ernährung</li> <li>• Biomechanik und Sportmotorik</li> <li>• Anatomie und Muskellehre</li> <li>• Trainingsprinzipien und -methoden</li> <li>• Gesundheitsgefährdungen im Sport</li> </ul>					
<b>Fallstudienseminar: Anwendung quantitativer Methoden im Sport- und Eventmanagement</b>	6	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Fallstudienanalyse und den Ablauf von Marktforschungsprojekten</li> <li>• Projektbriefing, Marktforschungspitch und Projektentwicklung</li> <li>• Durchführung von Marktforschungsprojekten von der Konzeption bis zur Datenanalyse und Ergebnispräsentation</li> <li>• Anwendung von quantitativen Methoden der Datenerhebung, Fragebogengestaltung, Stichprobenauswahl und Datenanalyse im Rahmen von Marktforschungsprojekten</li> </ul>					

<b>Fallstudienseminar: Anwendung qualitativer Methoden im Sport- und Eventmanagement</b>	<b>6</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Fallstudienanalyse und den Ablauf von qualitativen Projekten</li> <li>• Projektbriefing, Marktforschungspitch und Projektentwicklung</li> <li>• Durchführung von qualitativen Marktforschungsprojekten von der Konzeption bis zur Datenanalyse und Ergebnispräsentation</li> <li>• Anwendung von qualitativen Methoden der Datenerhebung und Datenanalyse im Rahmen von Marktforschungsprojekten</li> </ul>					
<b>5. Semester</b>							
<b>Schwerpunkte</b>	<b>18</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Je nach Schwerpunkt</li> </ul>					
<b>Tourismus und Freizeitwirtschaft mit Fokus Sport</b>	<b>6</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tourismus, Destinationsmanagement und Hospitality</li> <li>• Wechselbeziehungen und Schnittbereiche mit Sport und Freizeit</li> <li>• Ökonomische und ökologische Aspekte</li> <li>• Sporttourismus</li> </ul>					
<b>Rechtliche Grundlagen für das Sport- und Eventmanagement</b>	<b>6</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfassungs- und Verwaltungsrecht, Zivil- und Strafrecht, exemplarisch mit der Sport- und Eventbranche im Fokus</li> </ul>					

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vereinsrecht</li> <li>• Arbeitsrecht, Steuerrecht und Versicherungsrecht für die Sport- und Eventbranche</li> <li>• Sportförderung</li> <li>• Nutzungsrecht und Datenschutz</li> <li>• Sportinterne Rechtsvorschriften, Satzungen und Ordnungen</li> </ul>					
<b>6. Semester</b>							
<b>Journal Club</b>	6	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden und Anforderungen wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Prinzipien des Aufbaus und der Berichterstattung wissenschaftlicher Publikationen</li> <li>• Recherche aktueller wissenschaftlicher Forschungs-, Transfer- und Literaturarbeiten</li> <li>• Methoden und Instrumente zur Analyse und kritischen Reflexion wissenschaftlicher Publikationen</li> <li>• Umgang mit kritischen Aspekten bei der Bewertung der Validität von Studienergebnissen (z.B. Bias, Interessenkonflikte)</li> <li>• Standards der Aufbereitung und Kommunikation von wissenschaftlichen Ergebnissen</li> </ul>					
<b>Globale Herausforderungen im Sport- und Eventmanagement</b>	6	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse globaler Herausforderungen im Sport- und Eventmanagement</li> <li>• Perspektiven und Interdependenzen</li> </ul>					

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategisches Handeln und Entwicklung von Lösungsansätzen</li> </ul>					
<b>Einzelsport- und Sportteammanagement sowie Vermarktung von Sportrechten</b>	<b>6</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabenspektrum im Einzelsport- und Sportteam-Management</li> <li>• Managementaufgaben in Talentförderung, Karriere-Management und Transfer-Management</li> <li>• Sportmärkte und Sportrechte</li> <li>• Management von Zugangs-, Übertragungs-, Merchandising-, Sponsoring- und Werberechten im Sport</li> </ul>					
<b>Bachelorthesis</b>	<b>12</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar (6 ECTS): <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Vertiefung spezifischer Themen in ausgewählten und relevanten Themenfeldern</li> <li>○ Verbesserungen wissenschaftlicher (und analytischer) Fähigkeiten durch eine kritische Analyse von Forschungsarbeiten</li> <li>○ Eigenständige Identifikation einer Forschungsfrage</li> <li>○ Erstellen eines Konzepts für die Arbeit: Gliederung und Aufbau der Arbeit;</li> </ul> </li> </ul>	<b>Nicht anrechenbar</b>				

		<p>Forschungsmethode; Analysemethode; Zeitrahen und Planung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Literatur- bzw. Datenbankrecherche</li> <li>○ Präsentation und Diskussion von Ergebnissen im Rahmen des Seminars</li> <li>● Bachelorarbeit (6 ECTS): <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Theoretische und/oder empirische Bearbeitung der wissenschaftlichen Fragestellung aus dem gewählten Teilgebiet mit wissenschaftlichen Methoden (unter Berücksichtigung guter wissenschaftlicher Praxis)</li> <li>○ Verfassen der Bachelorarbeit (§ 21 Allgemeine Prüfungsordnung der Privatuniversität Schloss Seeburg)</li> </ul> </li> </ul>	
--	--	---	--

---

Ort, Datum

---

Unterschrift